

BUCHVORSTELLUNG

Moderne Ökonomie

In seinem neuen Buch geht Prof. Dr. Holger Rogall, Mitglied der SPD-Fraktion im Abgeordnetenhaus von Berlin und Hochschullehrer an der FHW Berlin, weit über sein früheres Themengebiet der Umweltökonomie hinaus.

Verpackt in ein Lehrbuch bietet er auf 455 Seiten nicht nur eine systematische und allgemeinverständliche Einführung in die Volkswirtschaftslehre, sondern behandelt alle wirtschaftspolitischen Fragen, denen sich eine moderne Ökonomie in der globalisierten Welt stellen muss. Die wichtigsten Theorien, mit denen sich die ökonomischen Handlungen der Wirtschaftsakteure erklären lassen, werden erläutert und kritisch hinterfragt. Bei der Analyse verzichtet der Autor auf mathematische Darstellungsformen. Das Buch kann daher all denen empfohlen werden, die nicht in den abstrakten Modellen des neoliberalen Mainstreams denken, sondern einen eher praxisorientierten Einstieg in die moderne Wirtschaft und ihre Hintergründe erhalten wollen. So sind nach Rogall ökonomische Entscheidungen wesentlich öfter von Erwartungen und gesellschaftspolitischen Interessen bestimmt, als dies viele Wirtschaftswissenschaftler wahrnehmen wollen.

Während neoliberale Ökonomen die Liberalisierung und Globalisierung als einen zwangsläufigen Prozess ansehen, der weder abgewendet noch gesteuert werden kann, geht der Autor von der Steuerbarkeit globaler Entwicklungsprozesse aus. Er fordert einen Ordnungsrahmen für die Weltwirtschaft. Mit seinem Buch legt er Grundlagen für eine auf Dauerhaftigkeit angelegte Ökonomie, die er in einer sozial-ökologischen Marktwirtschaft verortet sieht. Die Formulierung der notwendigen ökologischen und sozial-kulturellen Leitplanken durchzieht das ganze Buch, ohne die zentralen Funktionsmechanismen von Märkten und Preisen in Frage zu stellen. So zeigt der Autor, welche neuen Bedingungen sich für die Volkswirtschaftslehre durch die Leitidee einer nachhaltigen Entwicklung ergeben. Er folgt dem Nobelpreisträger Amartya Sen, der Freiheit als das Hauptziel der menschlichen und wirtschaftlichen Entwicklung ansieht. Im Zentrum seines Freiheitsbegriffes steht aber weniger – wie bei manch anderem Ökonomen – die freie Konsumentenauswahl, sondern die Beseitigung gewichtiger Unfreiheiten. Diese Unfreiheiten sieht er z.B. im Hunger, der mangelnden Gesundheitsfürsorge, der ungerechten Verteilung der natürlichen Ressourcen und Einkommen sowie in fehlenden Infrastruktureinrichtungen und Bildungschancen.

Buchvorstellung am 10. Mai

Eine Buchvorstellung unter dem Thema „Zukunftsfähige Wirtschaftspolitik in einer globalisierten Welt“ findet am Mittwoch, dem 10.05.2006, 18.00 - 21.00 Uhr, in der FHW Berlin, Raum 301, Badensche Straße 50-51, 10825 Berlin-Schöneberg statt. Veranstalter: Gesellschaft für Nachhaltigkeit (GfN), FHW Berlin, Friedrich-Ebert-Stiftung. Referenten: Prof. Dr. Hans Christoph Binswanger (UNI St.Gallen); Prof. Dr. Rolf Kreibich (IZT Berlin), Prof. Dr. Holger Rogall (FHW Berlin, Vorsitzender der GfN e.V.)

» Rogall, Holger: Volkswirtschaftslehre für Sozialwissenschaftler, 2006. 455 S. € 26,90; ISBN 10 3-531-14538-X; VS-Verlag.